

Verhandlungsschrift

über die
SITZUNG
des

GEMEINDERATES

Am 30.06.2020 im Volkshaus Fischamend
 Beginn: 18.01 Uhr Die Einladung erfolgte am 24.06.2020
 Ende: 18.36 Uhr durch Kurrende und Einzelladung

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister Mag. Thomas RAM
 Vizebürgermeister Josef JÄGER

Die Mitglieder des Gemeinderates

StR <u>Ing. Gerald BAUMGARTLINGER</u>	StR <u>Jürgen PUNZ</u>
StR <u>Thomas BÄUML</u>	StR <u>Astrid TASCHNER</u>
StR <u>Michael BURGER</u>	GR <u>Dr. Christian FRIESSNEGGER</u>
GR <u>Joachim LOBODA</u>	GR <u>Manuela BINDER</u>
GR <u>Daniel ALBRECHT</u>	GR <u>Oliver HAUSNER</u>
GR <u>Michael PFEIFFER</u>	GR <u>Mag. Julia MIKULECKY</u>
GR <u>Christa MELICHAR</u>	GR <u>Christine HERMANN</u>
GR <u>Mag. (FH) Christina HOFFMANN</u>	GR <u>Andrea TOTH-REDLER</u>
GR <u>Tobias LEISTER</u>	GR <u>Jakob KALLINGER</u>
GR <u>Renate STRAUSS</u>	GR <u>Erich STRAUSS</u>
GR <u>Mag. Maria PRIBILA</u>	GR <u>Bernd KONECNY</u>
GR <u>Zoran STOJANOVIC</u>	

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|--|-------------------|
| 1. <u>StADir. Otto Eggendorfer (Schriftführer)</u> | 2. 1 Zuhörer..... |
| 3. | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|---------|---------|
| 1. | 3. |
| 2. | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT WAREN:

- | | |
|---------|---------|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender:

Bürgermeister Mag. Thomas Ram

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG

Danach eröffnet der Vorsitzende zur angeführten Zeit die Sitzung. Zur festgesetzten Tagesordnung, die gleichzeitig mit der Einladung zur heutigen Sitzung allen Gemeinderäten rechtzeitig zugestellt wurde, wird kein Einwand erhoben

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 15.9.20
genehmigt*) – abgeändert*) – nicht genehmigt*).

i.v.
Bürgermeister
Mag. Thomas Ram

Schriftführer
StADir Otto Eggendorfer

GR Dr. Frißnegger

GR R. Strauss

GR Konecny

Gemeinderatssitzung am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 1

Beratungsgegenstand

Genehmigung der Sitzungsprotokolle der Gemeinderatssitzungen vom 17.12.2019 und vom 09.03.2020 (Konstituierende Sitzung 2. Teil)

GR Dr. Frießnegger stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge den Protokollen der Gemeinderatssitzungen vom 17.12.2019 und vom 09.03.2020 (Konstituierende Sitzung 2. Teil) seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR E. Strauss

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 2

Beratungsgegenstand

Bericht des Prüfungsausschusses

Sachverhalt

Der Prüfungsausschuss der Stadtgemeinde Fischamend hat am 26.05.2020 eine Kassaprüfung durchgeführt sowie den Rechnungsabschluss 2019 geprüft. Der Bericht hierüber wird verlesen und liegt dem Gemeinderat zur Kenntnisnahme vor.

GR R. Strauss stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 26.05.2020 zur Kenntnis nehmen.

Wechselrede: Keine

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 23 Stimmen dafür (RAM, Liste Schuh)
2 Enthaltungen (SPÖ)

Gemeinderatssitzung am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 3

Beratungsgegenstand

Rechnungsabschluss 2019

Sachverhalt

Nach Eingang in die Beratung wird über die Abschlusszahlen des Rechnungsabschlusses 2019 berichtet.

Der Rechnungsabschluss 2019 schließt folgendermaßen:

Ordentlicher Haushalt			Überschuss/Abgang	
mit Einnahmen	Soll	€	16.745.642,88	
	Ist	€	17.162.006,87	
mit Ausgaben	Soll	€	16.635.009,81	€ 110.633,07
	Ist	€	17.162.006,87	€ 0,00
 Außerordentlicher Haushalt				
mit Einnahmen	Soll	€	5.325.774,32	
	Ist	€	5.639.202,01	
mit Ausgaben	Soll	€	5.186.882,56	€ 138.891,76
	Ist	€	5.273.889,49	€ 365.312,52

Das **Maastrichtergebnis** weist ein Minus von € 1.078.516,63 auf.

Der Ist-Überschuss in Höhe von € 365.312,52 wird 2020 einem investiven Vorhaben zugeführt und im 1. Nachtragsvoranschlag 2020 veranschlagt.

Der Rechnungsabschluss lag zur öffentlichen Einsichtnahme im Zeitraum von 13.03.2020 bis 30.03.2020 auf.

Schriftliche Stellungnahmen dazu sind nicht eingelangt.

GR Dr. Frießnegger stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2019 mit allen Mehr- und Mindereinnahmen, allen Überschreitungen und Einsparungen genehmigen.

Wechselrede: GR R. Strauss, GR Konecny, Bgm Mag. Ram

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 20 Stimmen dafür (RAM)
5 Gegenstimmen (Liste Schuh, SPÖ)

Gemeinderatssitzung am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 4

Beratungsgegenstand

Grundsatzbeschluss Kanalsanierung Gesamtprojekt

Sachverhalt

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 13.03.2018 Top 18 wurde die DI Vanek & Partner Ziviltechniker GmbH beauftragt, das von der Wasserrechtsbehörde geforderte Kanalsanierungskonzept zu erstellen. Im Dezember 2018 wurde das von der DI Vanek & Partner Ziviltechniker GmbH erstellte Sanierungskonzept dem Amt der NÖ Landesregierung Abt. Wasserrecht und Schifffahrt übermittelt. Die Umsetzung der Sanierung soll in Teilschritten erfolgen.

Der Zeitplan für die Sanierung der Kanäle und Schächte sieht für die Priorität 1 die Jahre 2020 - 2021, für die Priorität 2 die Jahre 2022 - 2025 und für die Priorität 3 die Jahre 2026 - 2028 vor.

Die Gesamtkosten für die Sanierung des Ortsnetzes belaufen sich auf rund 5.700.000,- Euro. Die Bauabschnitte/Prioritäten werden einzeln ausgeschrieben.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge seine grundsätzliche Zustimmung zur Umsetzung des Gesamtprojektes Kanalsanierung erteilen.

Wechselrede: GR E. Strauss, StR Punz, GR E. Strauss, StR Punz, GR E. Strauss, StR Punz, GR E. Strauss, Bgm Mag. Ram, GR Konecny, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 5

Beratungsgegenstand

Förderansuchen und Verpflichtungserklärung – Teilnahme am Arbeitsprogramm des Amtes der NÖ Landesregierung – Instandhaltung Öffentliches Wassergut (Fischa) für das Jahr 2021

Sachverhalt

Für den Schutzwasserbau an der Fischa (Instandhaltung des Ufers, Entfernung von Verkläunungen, etc) werden gemäß Information des Amtes der NÖ Landesregierung Fördergelder ausgeschüttet. Zur Teilnahme am Arbeitsprogramm – Instandhaltung Öffentliches Wassergut des Amtes der NÖ Landesregierung für das Jahr 2021 ist es erforderlich bis Ende Juni 2020 ein Förderansuchen an das Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Wasser – Abteilung Wasserbau zu stellen.

Am 27.05.2020 fand unter Beisein von Stadtrat Bäuml und GR Albrecht gemeinsam mit Herrn DI Gruber von der Abteilung Wasserbau eine Begehung der Grimminsel statt, um die erforderlichen Arbeiten festzulegen. Die voraussichtlichen Instandhaltungskosten werden gemäß beiliegendem Förderansuchen und Verpflichtungserklärung mit € 108.000,00 geschätzt. Je 33 1/3 Prozent werden von Bund und Land gefördert. Die restlichen 33 1/3 Prozent sind von der Stadtgemeinde Fischamend aus eigenen Mitteln aufzubringen.

Mit dem Förderansuchen und der Verpflichtungserklärung erklärt sich die Stadtgemeinde Fischamend u.a. mit der Durchführung der geplanten Maßnahmen einverstanden zu sein und ermächtigt die NÖ Bundeswasserbauverwaltung im Namen des Bauträgers um Bundesförderung nach Wasserbautenförderungsgesetz anzusuchen und alles Erforderliche zur Durchführung der geplanten Maßnahmen zu veranlassen.

Vbgm Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem beiliegenden „Förderansuchen und Verpflichtungserklärung“ mit der Geschäftszahl WA5-WB5-2440/001-2020 und somit der Teilnahme am Arbeitsprogramm des Amtes der NÖ Landesregierung – Instandhaltung Öffentliches Wassergut (Fischa) für das Jahr 2021 seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung

am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 6

Beratungsgegenstand

Auftragsvergabe Errichtung einer Fischpassierbarkeit in der Fischa

Sachverhalt

Die Stadtgemeinde Fischamend ist Partner bei dem Interreg-Projekt Alpen Karpaten Flusskorridor. Im Rahmen dieses Projektes werden von der Stadtgemeinde Fischamend 2 Maßnahmen durchgeführt.

Die Maßnahme Laichplatzverbesserung für die Nasen in der Fischa im Bereich der Fehrgasse wurde bereits umgesetzt. Diese Maßnahme zeigte bereits erste Erfolge, so wurde der Laichplatz von den Fischen sehr gut angenommen.

Bei dem zweiten Vorhaben – Errichtung einer Fischpassierbarkeit in der Kleinen Au wurde die Planung fertiggestellt und befindet sich derzeit in der Ausschreibungsphase.

Im Rahmen eines nicht offenen Verfahrens gemäß Bundesvergabegesetz wurden dazu folgende Firmen eingeladen:

Leyrer u. Graf
Schullerbau
Habau
Traunfellner
Gebr. Haider
BGS

Die Anbotsöffnung fand am 16.6.2020 um 10.15 Uhr im Stadtamt Fischamend statt.

Folgende Angebote sind eingelangt:

Fa. Leyrer u. Graf Bauges. € 154.346,40 inkl. Ust.

Fa. HABAU Hoch- u. Tiefbauges. € 219.398,71 inkl. Ust.

Fa. Gebr. Haider € 228.224,90 inkl. Ust.

Fa. Traunfellner GmbH € 321.529,25 inkl. Ust.

Die Fa. BGS und Schullerbau haben kein Angebot abgegeben.

Die Vergabepfung ergab die Fa. Leyrer und Graf mit einem Anbotspreis von € 154.346,40 inkl. Ust. als Bestbieter.

UGR Hausner stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge die Fa. Leyrer und Graf mit den ausgeschriebenen Arbeiten – Errichtung einer Fischpassierbarkeit mit einem Anbotspreis von € 154.346,40 inkl. Ust. beauftragen. Im Anbotspreis ist auch die erforderliche Neuerrichtung der Brücke über den Mitterbach (Fischaarm) enthalten.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 7

Beratungsgegenstand

Subventionen

Sachverhalt

Folgende Subventionsansuchen sind eingelangt:

a)	Verein zur Erhaltung und Förderung der Fischamender Stadtmuseen, Subvention für Anschaffungen u. Archivmaterial für das Jahr 2020	€ 3.500,-
b)	ATSV u. diverse Vereine – Subvention Sporthallenstunden	€ 29.100,-
c)	BH Bruck an der Leitha, Pfingstsammlung 2020	€ 450,-
d)	SKC Fischamend, Spielbetrieb 2020	€ 1.000,-
e)	Tierheim Brunn am Gebirge	€ 500,-
f)	ATSV Fischamend, Spielbetrieb 2020	€ 8.000,-
g)	ATSV Nachwuchsmannschaften, Spielbetrieb 2020	€ 35.000,-
h)	ATSV Fischamend, Austausch Therme u. Solaranlage	€ 6.984,-

GR Dr. Friessnegger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge folgenden Subventionen seine Zustimmung erteilen:

a)	Verein zur Erhaltung und Förderung der Fischamender Stadtmuseen, Subvention für Anschaffungen u. Archivmaterial für das Jahr 2020	€ 3.500,-
b)	ATSV u. diverse Vereine – Subvention Sporthallenstunden	€ 29.100,-
c)	BH Bruck an der Leitha, Pfingstsammlung 2020	€ 450,-
d)	SKC Fischamend, Spielbetrieb 2020	€ 1.000,-
e)	Tierheim Brunn am Gebirge	€ 500,-
f)	ATSV Fischamend, Spielbetrieb 2020	€ 8.000,-
g)	ATSV Nachwuchsmannschaften, Spielbetrieb 2020	€ 35.000,-
h)	ATSV Fischamend, Austausch Therme u. Solaranlage	€ 6.984,-

Wechselrede: GR Stojanovic , StR Bäuml, Bgm Mag. Ram,

Gegenantrag GR. Stojanovic: Jede Rechnung, welche die Jugendarbeit des ATSV betrifft, soll nach Vorlage bezahlt werden.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Gemeinderatssitzung
am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 7

Abstimmungsergebnis: 2 Stimmen dafür (SPÖ)
23 Gegenstimmen (RAM, Liste Schuh)

Abstimmung Hauptantrag:

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 8

Beratungsgegenstand

Schaffung eines Betriebes gewerblicher Art –
Freizeitbetriebe der Stadtgemeinde Fischamend

Sachverhalt

Aus verwaltungsökonomischen Gründen ist beabsichtigt das Badebiotop sowie den Kunsteislaufplatz unter dem Haushaltsansatz 8591 als Betrieb gewerblicher Art – Freizeitbetriebe der Stadtgemeinde Fischamend zusammenzufassen. In weiterer Folge soll auch das Mediencenter in diesen Betrieb eingegliedert werden.

Als Serviceleistung soll nun den Fischamender Bürgern ermöglicht werden mittels einer Jahreskarte (Fischamend Card) beide Einrichtungen zu benützen. Es ist daher erforderlich die Tarifordnung anzupassen. Eine Erhöhung der Entgelte ist nicht vorgesehen.

Der Gratis Eintritt wird vom vollendeten 10. Lebensjahr auf das vollendete 14. Lebensjahr angehoben.

Vbgm Jäger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der Schaffung eines Betriebes gewerblicher Art – Freizeitbetriebe der Stadtgemeinde Fischamend seine Zustimmung erteilen. Der Betrieb umfasst derzeit das Badebiotop sowie den Kunsteislaufplatz. Zwecks Vereinheitlichung der Tarife wird folgende Tarifordnung beschlossen:

Tarifordnung der Freizeitbetriebe der Stadtgemeinde Fischamend

a) Badebiotop

Eintrittspreise:

Die Fischamend Card (Jahreskarte) wird nur an Fischamender Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausgegeben:

für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	gratis
für Kinder vom 15. bis zum 18. Lebensjahr	€ 10,00
für Fischamender Erwachsene ab dem 19. Lebensjahr	€ 20,00
Fischamender mit besonderen Bedürfnissen bei Vorweisen eines Behindertenausweises	gratis

Gemeinderatssitzung am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 8

Fortsetzung - Seite 2

Tageskarten:

für Fischamender Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	gratis
für Fischamender Jugendliche vom 15. bis zum 18. Lebensjahr	€ 5,00
für auswärtige Kinder u. Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr	€ 5,00
für Fischamender und auswärtige Erwachsene ab dem 19. Lebensjahr	€ 10,00
Fischamender mit besonderen Bedürfnissen bei Vorweisen eines Behindertenausweises	gratis

b) Kunsteislaufplatz

Eintrittspreise:

Die Fischamend Card (Jahreskarte) wird nur an Fischamender Kinder, Jugendliche und Erwachsene ausgegeben:

für Kinder bis zum vollendeten 14. Lebensjahr	gratis
für Kinder vom 15. bis zum 18. Lebensjahr	€ 10,00
für Fischamender Erwachsene ab dem 19. Lebensjahr	€ 20,00
Fischamender mit besonderen Bedürfnissen bei Vorweisen eines Behindertenausweises	gratis

Sämtliche Preise enthalten 20 % Ust

Aufgrund der COVID 19-Pandemie und des daraus resultierenden eingeschränkten Betriebes im Badebiotop gilt die Tarifordnung für das Badebiotop erst ab der Saison 2021.

Wechselrede: GR Konecny, StaDir.Eggendorfer

Beschluss und Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatsitzung am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 9

Beratungsgegenstand

Nennung der Delegierten für die Periode 2020-2025 in den
Tourismusverband Römerland Carnuntum – Marchfeld

Sachverhalt

Laut Statuten des Tourismusverbandes Römerland Carnuntum – Marchfeld steht der Stadt-
gemeinde Fischamend als Mitglied im Tourismusverband die Entsendung eines Delegierten
sowie bei Verhinderung eines Ersatzdelegierten zu. Jeder Delegierte hat ein Stimmrecht so-
wie das aktive und passive Wahlrecht im Verband. Die Funktionsdauer beträgt 5 Jahre.

Bgm Mag. Ram stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge Herrn Vbgm Josef Jäger als Delegierten sowie Herrn Franz Lorenz
als Ersatzdelegierten in den Tourismusverband Römerland Carnuntum Marchfeld entsenden.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 10

Beratungsgegenstand

Kostenbeteiligung Ampelanlage Zeppelinstraße/B9

Sachverhalt

Aufgrund der erfolgreichen Betriebsansiedelung durch den Flughafen sowie der Stadtgemeinde Fischamend ist das Verkehrsaufkommen in der Zeppelinstraße stark angestiegen. Dadurch kommt es bei der Ausfahrt von der Zeppelinstraße auf die B 9 vor allem zu den Spitzenstunden zu längeren Wartezeiten und teilweise zu gefährlichen Verkehrssituationen. Ein vom Flughafen in Auftrag gegebenes Verkehrsgutachten ergab, dass eine verkehrsabhängig geschaltete Ampelanlage die Situation wesentlich verbessern könnte.

Die Kosten dafür betragen ca. € 750.000,-- exkl. Ust.

Die Finanzierung wurde wie folgt vereinbart:

25 % der Flughafen Wien

25 % die Stadtgemeinde Fischamend

50 % die ansässigen Firmen (inkl. Langes Feld u. Habau)

Von der ECO Plus wurde der Stadtgemeinde Fischamend ein Zuschuss von ca. € 60.000,-- in Aussicht gestellt.

Der Anteil der Firmen richtet sich nach dem jeweiligen Verkehrsaufkommen welches mittels Verkehrszählung ermittelt wurde.

Die Vorfinanzierung übernimmt der Flughafen.

Mit den Baumaßnahmen wurde bereits begonnen und sollen im Juli fertiggestellt werden. Ein Gemeinderatsbeschluss konnte aufgrund der „Corona Krise“ nicht vor Baubeginn eingeholt werden.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge der vorliegenden Kostenbeteiligung zur Finanzierung der Ampelanlage Zeppelinstraße/B 9 seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR R. Strauss, Bgm Mag. Ram

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 22 Stimmen dafür (RAM, SPÖ)
3 Gegenstimmen (Liste Schuh)

Gemeinderatssitzung am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 11

Beratungsgegenstand

Sondernutzungsvertrag mit dem Land NÖ – Querungen B60 Enzersdorfer Straße zur Herstellung eines Wasser- und Kanalanschlusses

Sachverhalt

Mit Teilungsplan GZ 3123/18 vom 30.11.2018 der Vermessung Tschida, DI Wolfgang Tschida, Freiheitsplatz 7, 2340 Mödling wurde der Bauplatz Kindergartenweg 2, Parzelle Nr. 407/8, EZ 1340, KG Fischamend-Markt geschaffen. Die Aufschließung des Bauplatzes kann nur über die B 60, Enzersdorfer Straße und den Kindergartenweg erfolgen. Für die erforderliche Herstellung von Querungen auf der B60 ist mit dem Land NÖ (Gruppe Straße) ein Vertrag abzuschließen. In diesem Vertrag gestattet das Land NÖ der Stadtgemeinde Fischamend für die Errichtung eines Wasser- und Kanalanschlusses gemäß der Projektunterlagen die Nutzung von Straßengrund. Das Vertragsverhältnis beginnt mit der Unterfertigung durch das Land NÖ und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen. Die Sondernutzung der Landesstraße wird unentgeltlich gestattet.

StR Punz stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge dem als Beilage angeschlossenen Sondernutzungsvertrag zwischen dem Land NÖ und der Stadtgemeinde Fischamend zum Zwecke der Errichtung von zwei Querungen in der B60 (Wasserleitung bzw. Abwasserentsorgung) seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 12

Beratungsgegenstand

Nachtrag zum Mietvertrag zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und der Mittelschulgemeinde Fischamend vom 28.01.2005.

Sachverhalt

Die Stadtgemeinde Fischamend ist Eigentümerin der Liegenschaft Enzersdorfer Straße 18 auf dem sich das Mittelschulgebäude befindet. Demzufolge ist auch die Stadtgemeinde Fischamend Eigentümerin des Schulgebäudes. Aufgrund dieses Umstandes konnte im Zuge der Sanierung der Mittelschule im Jahre 2004 diese an die Mittelschulgemeinde umsatzsteuerpflichtig vermietet werden. Im Gegenzug konnte bei den Sanierungsarbeiten ein Vorsteuerabzug geltend gemacht werden.

Es besteht nun die Möglichkeit rückwirkend ab 2019 eine unechte Steuerbefreiung in Anspruch zu nehmen. Dadurch gelangt keine Umsatzsteuer in Höhe von € 3.600,- mehr zur Vorschreibung. Es ist daher ein entsprechender Nachtrag zum bestehenden Mietvertrag vom 28.01.2005 zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und der Mittelschulgemeinde Fischamend zu beschließen.

GR Dr. Frießnegger stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat möge den beiliegenden Nachtrag zum Mietvertrag vom 28.01.2005 zwischen der Stadtgemeinde Fischamend und der Mittelschulgemeinde Fischamend seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: Keine

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 13

Beratungsgegenstand

Archäologische Grabungen in der Hainburger Straße 17-19

Sachverhalt

Bei archäologischen Voruntersuchungen am Grundstück in der Hainburger Straße 17-19 sind bauliche Überreste der Zivilsiedlung des römischen Castels Aequinoctium zu Tage getreten.

Aus diesem Grund ist nach Absprache mit dem Bundesdenkmalamt eine großflächige archäologische Grabung auf dem gesamten Grundstück zur Dokumentation der archäologischen Strukturen erforderlich.

Die Fa. Novetus GmbH, welche schon die Voruntersuchungen am Grundstück durchgeführt hat, hat nun zwei Angebote für die Durchführung der Grabungsarbeiten vorgelegt:

Für das Projektmanagement bzw. -leitung und Dokumentation für eine archäologische Grabung in Höhe von € 58.900,00 netto sowie für die Beistellung eines Teams für eine archäologische Grabung am Grundstück in Höhe von € 97.600,00 netto.

Die Kosten für die archäologischen Grabungen sind durch das Bundesdenkmalamt und das Amt der NÖ Landesregierung (Abt. Kunst und Kultur) förderbar. Diesbezügliche Anträge wurden bei den Förderstellen bereits eingebracht.

StR Taschner stellt zur Beschlussfassung durch den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge der Beauftragung der Fa. Novetus GmbH für die archäologischen Grabungen auf dem Grundstück Hainburger Straße 17-19 in Höhe von € 97.600,-- und für das Projektmanagement, Bauleitung und Dokumentation in Höhe von € 58.900,-- seine Zustimmung erteilen.

Wechselrede: GR R. Strauss, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Gemeinderatssitzung am 30.06.2020

Tagesordnungspunkt 14

Beratungsgegenstand

Auftragsvergaben Planung u. Projektsbegleitung
sowie Öffentlichkeitsarbeit Ökologiekonzept

Sachverhalt

Die Gemeinden Fischamend, Rauchenwarth und Klein-Neusiedl haben gemeinsam beim Umweltfonds das Projekt Ökologiekonzept zur Förderung eingereicht. Die Förderzusage seitens des Umweltfonds in Höhe von € 832.800,-- (Teil Fischamend) liegt bereits vor. Für die Umsetzung der beabsichtigten Maßnahmen bedarf es nun einer Planung u. Projektsbegleitung sowie einer begleitenden Öffentlichkeitsarbeit.

Für diese Leistungen wurden nachfolgende Firmen ersucht ein Anbot zu legen:

- a) Planung u. Projektsbegleitung
Fa. Knollconsult Umweltpl. ZT GmbH, Fa. die Landschaftsplaner.at
- b) Öffentlichkeitsarbeit
Fa. Knoll Kommunikation GmbH, Fa. die Landschaftsplaner.at

Folgende Anbot sind eingelangt:

- a) Planung u. Projektsbegleitung
Fa. Knollconsult Umweltpl. ZTGmbH € 86.832,-- exkl. Ust.
Fa. die Landschaftsplaner.at € 90.475,-- exkl. Ust.
- b) Öffentlichkeitsarbeit
Fa. Knoll Kommunikation GmbH € 14.900,-- exkl. Ust.
Fa. die Landschaftsplaner.at € 16.093,-- exkl. Ust

UGR Hausner stellt zur Beratung und Beschlussfassung an den Gemeinderat folgenden

Antrag

Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Fischamend möge die Fa. Knollconsult Umweltplanung ZT mit der Planung und Projektsbegleitung mit einer Auftragssumme von € 86.832,-- exkl. Ust. und die Fa. Knoll Kommunikation GmbH mit einer Auftragssumme von € 14.900,-- exkl. Ust. beauftragen.

Wechselrede: GR Konecny, Bgm Mag. Ram

Beschluss-Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen